



Geschäftsführung Finanzausschuss

Herr Lenzen

Telefon: (0221) 22120

Fax: (0221) 22150

E-Mail: stefan.lenzen@stadt-koeln.de

Datum: 24.11.2014

Niederschrift

über die **Sitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 29.09.2014, 14:30 Uhr bis 16:08 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Börschel	SPD	
Herr Bernd Petelkau	CDU	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD	
Herr Peter Kron	SPD	
Herr Gerrit Krupp	SPD	
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU	
Herr Niklas Kienitz	CDU	
Frau Gräfin Alexandra von Wengersky	CDU	ab 14:57 Uhr (TOP 2.10)
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE	
Herr Ulrich Breite	FDP	

Beratende Mitglieder

Herr Jochen Haug	AfD
Herr Markus Wiener	pro Köln
Frau Lisa Hanna Gerlach	PIRATEN
Herr Andreas Henseler	Freie Wähler Köln

Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Gabriele C. Klug	
Herr Stadtdirektor Guido Kahlen	ab 14:53 Uhr
Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein	
Frau Beigeordnete Henriette Reker	

Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach

Herr Hans-Jochen Hemsing

als Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes

Schriftführer

Herr Stefan Lenzen

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die erste Sitzung des Finanzausschusses in der aktuellen Wahlperiode und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Er nimmt die zwischenzeitlich eingetretenen personellen Veränderungen seitens der Ausschussmitglieder und der Verwaltung zum Anlass, dies mit dem Wunsch auf eine weiterhin gute, sachorientierte und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt Köln zu verbinden.

I. Die Verwaltung zieht vor Eintritt in die Tagesordnung folgende Punkte zurück:

12 Allgemeine Beschlussvorlagen

12.3 Fortschreibung des Konzepts zur medienübergreifenden Überwachung von Industrie- und Gewerbebetrieben
2680/2013

12.9 Vergabe der Strukturförderung im Filmbereich, Haushaltsjahre 2015 – 2017
2227/2014

12.11 5. Frauenförderplan 2015 – 2017
2377/2014

12.12 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wj. 2014/2015
2524/2014

12.14 Zusetzung einer 0,5-Stelle für eine Verwaltungskraft im Referat Popkultur und Filmkultur sowie Interkulturelle Kunstprojekte im Kulturamt der Stadt Köln
1100/2014

- II. Der Finanzausschuss stimmt zu, dass die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert wird:

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.8 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung
2733/2014
- 2.9 Gemeindefinanzierungsgesetz 2015
hier: 1. Modellrechnung zur Entwicklung der Schlüsselzuweisungen
2739/2014
- 2.10 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
2849/2014
- 2.11 Straßen um Opernhaus, Umgestaltung; hier: Mitteilung über eine Umbuchung im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit
2833/2014

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 4.1 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen betr. Bürgerhaushalt 2015
AN/1193/2014

7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

- 7.4 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2014 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
2787/2014

9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

- 9.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilergebnisplan 0201 Sicherheit und Ordnung
2682/2014

12 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 12.13 Flüchtlingsunterbringung - Errichtung von Wohncontainern zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
2274/2014

- 12.15 Betrauung der KölnKongress GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse
2641/2014
- 12.16 Bericht über die öffentlichen Beteiligungen der Stadt Köln im Haushaltsjahr 2012 - Beteiligungsbericht 2012 -
2401/2014
- 12.17 Kölner Sportstätten GmbH: Übernahme einer Bürgschaft für Baumaßnahmen im Südstadion
2815/2014

Nichtöffentlicher Teil

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.3 Transparenz bei der Ausweitung der Geschäftstätigkeit der RheinEnergie AG
2805/2014

3 Mitteilungen gemäß § 113 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 3.27 Der Vertreter der Stadt Köln in der Hauptversammlung der Häfen und Güterverkehr Köln AG
2839/2014
- 3.28 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Köln-Tourismus GmbH
2760/2014
- 3.29 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Kliniken der Stadt Köln gGmbH
2766/2014
- 3.30 Die Gesellschaftsvertreterin der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH (KGAB)
2768/2014
- 3.31 Der Gesellschaftsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Jugendzentren Köln gGmbH
2769/2014
- 3.32 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der koelnmesse GmbH
2776/2014

- 3.33 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der RheinEnergie AG
2777/2014
- 3.34 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Akademie der Künste der Welt/Köln gGmbH
2778/2014
- 3.35 Die stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft der Stadtwerke Köln mbH
2782/2014
- 3.36 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke Köln GmbH
2784/2014
- 3.37 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Kölner Sportstätten GmbH
2806/2014
- 3.38 Der Vertreter der Stadt Köln in den Gesellschafterversammlungen der Bio-Campus Cologne Grundbesitz GmbH & Co. KG sowie der BioCampus Cologne Management GmbH
2811/2014
- 3.39 Die Gesellschaftervertreterin der Stadt Köln in der Hauptversammlung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG
2837/2014
- 3.40 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Köln-Bäder GmbH
2835/2014

10 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 10.3 Konzessionsvertrag 2016, Sparte Gas
2686/2014
- 10.4 Konzessionsvertrag 2016, Sparte Strom
2688/2014
- 10.5 RheinEnergie AG
2258/2014
- 10.6 RheinEnergie AG
3097/2014
- 10.7 Garantieerklärung für Verbindlichkeiten des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn
2616/2014

10.8 RheinEnergie AG
2699/2014

10.9 Kölner Außenwerbung GmbH (KAW)
2786/2014

10.10 Beteiligung der HTAG Häfen und Transport AG an der MM Multi Modal
Shuttle SAS in Metz
2477/2014

- III. Auf Vorschlag von Frau Stadtkämmerin Klug ist der Finanzausschuss damit einverstanden,
die Punkte aus dem nicht öffentlichen Teil

10 Allgemeine Beschlussvorlagen

10.3 Konzessionsvertrag 2016, Sparte Gas
2686/2014

10.4 Konzessionsvertrag 2016, Sparte Strom
2688/2014

wegen der Teilnahme von Herrn Rechtsanwalt Kaffka zu Beginn des nicht öffentlichen Teils zu behandeln.

Anmerkung: Die Protokollierung erfolgt in der Reihenfolge der Tagesordnung.

- IV. Ratsmitglied Petelkau macht hinsichtlich des Punktes

7.4 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2014 - Bäume, Brunnen, Blumen und
Gewässer
2787/2014

Fristeneinrede geltend.

Der Finanzausschuss stimmt anschließend der Vertagung einstimmig zu.

- V. Im Anschluss legt der Finanzausschuss die Tagesordnung wie folgt fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A. Bestellung der Schriftführerin und ihrer Vertreter
2049/2014

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe
Berichtswesen 1. und 2. Quartal 2013
0116/2014

2.2 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 2. Baustufe
Berichtswesen 1. und 2. Quartal 2013
0117/2014

- 2.3 Revisionsstelle zur kommunalen Prüfung im Jobcenter Köln
0783/2014
- 2.4 Projekt zur Einführung eines neuen integrierten Kassen- und Einnahmemanagementverfahrens (SAP PSCD)
2. Sachstandsbericht zur Einführung eines neuen integrierten Kassen- und Einnahmemanagementverfahrens für die Stadt Köln
1348/2014
- 2.5 Aufstockung der jährlichen Zuwendungen für die NABU Naturschutzstation
Leverkusen-Köln e.V.
1431/2014
- 2.6 Ziel- und Leistungsvereinbarungen 2014 der Bürgerhäuser/-zentren
1546/2014
- 2.7 Unbefristete Fortsetzung der Schulsozialarbeit ab 1.1.2015
2611/2014
- 2.8 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung
2733/2014
- 2.9 Gemeindefinanzierungsgesetz 2015
hier: 1. Modellrechnung zur Entwicklung der Schlüsselzuweisungen
2739/2014
- 2.10 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
2849/2014
- 2.11 Straßen um Opernhaus, Umgestaltung; hier: Mitteilung über eine Umbuchung
im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit
2833/2014
- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 3.1 Auflösung der Stiftung "Stadtgedächtnis"
AN/0715/2014
- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4.1 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von SPD und Bündnis
90/Die Grünen betr. Bürgerhaushalt 2015
AN/1193/2014

- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**
- 6.1 Teilplan 1202 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:
Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2013/2014 der Stadt Köln bei der Finanzstelle 6903-1202-0-9000, Z an KVB für Umrüstungsstrecken
0704/2014
- 7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
- 7.1 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
1302/2014
- 7.2 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung der Wilhelm-Sollmann-Straße von Graseggerstraße bis Longericher Straße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen
1333/2014
- 7.3 Freigabe von konsumtiven Aufwandsermächtigungen für die Straßenunterhaltung in Höhe von 2.400.000 € im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze
2115/2014
- 7.4 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2014 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
2787/2014
- 8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 8.1 Gemeinschaftsgrundschule Riphahnstr. 40 a, 50769 Köln - Teilweise Neueinrichtung des Schulgebäudes nach erfolgter Generalinstandsetzung
0599/2014/2
- 8.2 Wegesanieerung im rechtsrheinischen Äußeren Grüngürtel
hier: Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen des Bürgerhaushaltes
1588/2014
- 8.3 Entschlammung des Teilabschnittes Stadtwaldweiher
hier: Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen des Stadt-

klima-/ Stadtverschönerungsprogrammes "Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer"
1592/2014

- 8.4 Zuschuss Finkens Garten
hier Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen des Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramms "Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer" 2013/2014
1594/2014
- 8.5 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an den North Brigade e.V.
1619/2014
- 8.6 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe - Teilplan 1501 - Wirtschaft und Tourismus
1622/2014
- 8.7 Sanierung der Treppenanlage am Friedrich-Ebert-Ufer/ hier: Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
1638/2014
- 8.8 Oberflächenwiederherstellung Nord-Süd Stadtbahn
Baubeschluss für die Umgestaltung des Hermann-Joseph-Platzes, Elogiusplatzes und Augustinerplatzes, Finanzstelle: 6601-1201-0-6612, Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung
1656/2014
- 8.9 Oberflächenwiederherstellung Nord-Süd Stadtbahn
Baubeschluss für die Umgestaltung des Chlodwigplatzes sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung
1659/2014
- 8.10 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2014 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
1930/2014
- 9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 9.1 Teilweise Umrüstung von Schienenstrahlern auf LED im Museum Ludwig / Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0402 - Museum Ludwig -
1991/2014
- 9.2 Überplanmäßige investive Auszahlung in Teilfinanzplan 0501, Leistungen nach dem SGB XII
2135/2014

- 9.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilergebnisplan 0201 Sicherheit und Ordnung
2682/2014

- 10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**

- 11 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für die Hj. 2013 und 2014 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2013 / 2014**
2745/2014

- 12 Allgemeine Beschlussvorlagen**

- 12.1 Jahresabschlüsse 2008 bis 2011
2736/2014

- 12.2 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2014
2068/2014

- 12.3 Fortschreibung des Konzepts zur medienübergreifenden Überwachung von Industrie- und Gewerbebetrieben
2680/2013

- 12.4 Renovierungsprogramm Museen und Kulturbauten
hier: Erweiterung des Verwendungszwecks und finanzneutrale Umschichtung
1961/2014

- 12.5 Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Vergnügungen sexueller Art
2308/2014

- 12.6 Verstetigung der Erfolge des Integrierten Handlungsprogramms MÜLHEIM 2020
2242/2014

- 12.7 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB): Jahresabschluss 2013
2229/2014

- 12.8 Vergabe der Konzeptionsförderung in der Sparte Tanz, Haushaltsjahre 2015-2017
1757/2014

- 12.9 Vergabe der Strukturförderung im Filmbereich, Haushaltsjahre 2015 - 2017
2227/2014

- 12.10 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) / Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS):
Preisanpassung MonatsTicket MobilPass für KölnPass-Inhaber/Innen für das
Stadtgebiet Köln
2019/2014
- 12.11 5. Frauenförderplan 2015 - 2017
2377/2014
- 12.12 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wj. 2014/2015
2524/2014
- 12.13 Flüchtlingsunterbringung - Errichtung von Wohncontainern zur Vermeidung
von Obdachlosigkeit
2274/2014
- 12.14 Zusetzung einer 0,5-Stelle für eine Verwaltungskraft im Referat Popkultur und
Filmkultur sowie Interkulturelle Kunstprojekte im Kulturamt der Stadt Köln
1100/2014
- 12.15 Betrauung der KölnKongress GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen
von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse
2641/2014
- 12.16 Bericht über die öffentlichen Beteiligungen der Stadt Köln im Haushaltsjahr
2012 - Beteiligungsbericht 2012 -
2401/2014
- 12.17 Kölner Sportstätten GmbH: Übernahme einer Bürgschaft für Baumaßnahmen
im Südstadion
2815/2014

13 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

A. Bestellung der Schriftführerin und ihrer Vertreter 2049/2014

Beschluss:

Der Finanzausschuss bestellt ab sofort

Frau Sabine Oltzen als Schriftführerin

sowie

Herrn Stefan Lenzen als 1. Stellvertreter

und

Herrn Frank Höller als 2. Stellvertreter.

Die Bestellung gilt für die Wahlperiode 2014 bis 2020.

Der Finanzausschuss ist ferner damit einverstanden, dass zur Unterstützung der Schriftführung die Sitzungen des Gremiums - analog dem Verfahren im Rat - auf Band aufgezeichnet werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe Berichtswesen 1. und 2. Quartal 2013 0116/2014

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

2.2 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 2. Baustufe Berichtswesen 1. und 2. Quartal 2013 0117/2014

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

2.3 Revisionsstelle zur kommunalen Prüfung im Jobcenter Köln 0783/2014

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt diesen ersten Jahresbericht und die durch die Einrichtung eines derartigen Kontrollsystems erzielte Entlastung des städtischen Haus-

halts.

Ratsmitglied Breite verweist auf die in der Mitteilung angesprochene fehlerhafte Verbuchung von Bundesleistungen und bittet über das Ergebnis der Gespräche mit der Agentur für Arbeit zu berichten.

Frau Beigeordnete Reker sagt eine schriftliche Stellungnahme zu.

**2.4 Projekt zur Einführung eines neuen integrierten Kassen- und Einnahmemanagementverfahrens (SAP PSCD)
2. Sachstandsbericht zur Einführung eines neuen integrierten Kassen- und Einnahmemanagementverfahrens für die Stadt Köln
1348/2014**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.5 Aufstockung der jährlichen Zuwendungen für die NABU Naturschutzstation Leverkusen-Köln e.V.
1431/2014**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.6 Ziel- und Leistungsvereinbarungen 2014 der Bürgerhäuser/-zentren
1546/2014**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.7 Unbefristete Fortsetzung der Schulsozialarbeit ab 1.1.2015
2611/2014**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.8 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung
2733/2014**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Stadtkämmerin Klug geht kurz auf die wesentlichen Inhalte dieser Mitteilung ein und führt aus, dass die nicht zufriedenstellende Entwicklung im Bereich der Nachforderungen auf eine einmalige steuerliche Optimierung zurückzuführen sei. Dieses Ausnahmeereignis habe keine Auswirkungen auf die Nachzahlungen über mehrere Jahre.

2.9 Gemeindefinanzierungsgesetz 2015
hier: 1. Modellrechnung zur Entwicklung der Schlüsselzuweisungen
2739/2014

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

2.10 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
2849/2014

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung geht auf die Nachfrage von Ratsmitglied Frank bezüglich der Presseveröffentlichungen hinsichtlich zusätzlicher Kosten für die Sanierung ein und informiert, dass derzeit noch kein aktualisierter und aussagekräftiger Bericht vorgelegt werden könne. Dieser erfordere eine vertiefte Betrachtung der zugrundeliegenden Daten, Zahlen und Fakten, damit eine vernünftige Beratungsgrundlage zur Verfügung gestellt werden könne. Dieser Stand konnte bisher noch nicht erreicht werden. Die Verwaltung sei bestrebt, die geschilderten terminlichen Verzögerungen aufzuholen um den Endtermin einhalten zu können. Dies und die zusätzlichen Maßnahmen seien naturgemäß mit Mehrkosten verbunden, die noch geprüft und beziffert werden müssten. Ein aktueller Bericht werde zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses erfolgen.

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die Risiken bei einer derartigen Sanierungsvorhaben und möchte wissen, ob dann eine konkrete Schlussprognose abgegeben werden könne.

Die Verwaltung merkt an, dass dieser Bericht alle bis zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Erkenntnisse und eine aktualisierte Gesamtbetrachtung enthalten werde.

Anmerkung:

Ratsmitglied von Wengersky trifft zu Beginn der Beratung dieses Punktes zur Sitzung ein.

2.11 Straßen um Opernhaus, Umgestaltung; hier: Mitteilung über eine Umbuchung im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit
2833/2014

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1 Auflösung der Stiftung "Stadtgedächtnis"
AN/0715/2014

Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach sagt eine schriftliche Beantwortung bis zur folgenden Sitzung zu.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Bürgerhaushalt 2015 AN/1193/2014

Der Ausschussvorsitzende begründet den Antrag, welcher ein Bürgerhaushaltsverfahren zusammen mit dem Haushalt des Jahres 2015 implementiere und hierin ein bezirksorientiertes sowie bürgernahes Thema aufgegriffen werde.

Ratsmitglied Frank weist darauf hin, dass der Kern zu diesem Verfahren bereits durch den Beirat in der letzten Wahlperiode festgelegt wurde.

Die Ratsmitglieder Petelkau und Breite schließen sich namens der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion diesem Antrag an.

Ratsmitglied Detjen unterstützt ebenfalls den Dringlichkeitsantrag, da die Weiterführung des Bürgerhaushaltsverfahrens auch im Interesse seiner Fraktion liege.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Haushaltsjahr 2015 das Bürgerhaushaltsverfahren fortzuführen. Der Schwerpunkt der Beteiligung liegt 2015 auf den Vorschlägen von Bürgerinnen und Bürger für die jeweiligen neun Stadtbezirke. Diese Schwerpunktsetzung wird zur Eröffnung des Verfahrens öffentlich – insbesondere über das online-gestützte Verfahren - kommuniziert.

Zugelassen sind alle Vorschläge, die sich auf Maßnahmen beziehen, die gemäß § 37 GO NRW in die Zuständigkeit der Bezirksvertretungen fallen.

Den jeweiligen Bezirksvertretungen wird eine gesonderte Auswertung der Vorschläge zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt, d.h., die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger werden anhand der Pro-Kontra-Bewertungen in eine Rangfolge gebracht und es wird eine Bestenliste erstellt. Dabei wird die Anzahl der TOP-Vorschläge je Bezirk auf 15 begrenzt. Die finanziellen Auswirkungen der einzelnen Vorschläge sind darzustellen.

Die jeweilige Bezirksvertretung berät anschließend über die Vorschläge aus der Bestenliste und entwickelt hieraus einen aus ihrer Sicht priorisierten Vorschlag für den Rat.

Die Vorschläge jeder Bezirksvertretung werden dem Finanzausschuss und dem Rat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Darüber hinaus können die Bürgerinnen und Bürger wie bisher Vorschläge zum gesamten Haushalt 2015 machen. Die Vorschläge werden anschließend mit der Stellungnahme der Verwaltung dem Finanzausschuss im Rahmen der Hpl-Beratungen vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**
- 6.1 Teilplan 1202 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:
Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2013/2014 der Stadt Köln bei der Finanzstelle 6903-1202-0-9000, Z an KVB für Umrüstungsstrecken
0704/2014**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die weitere Kostenerhöhung beim städtischen Finanzierungsanteil der 4-teiligen KVB - Umrüstungsmaßnahme

- Linie 1 von Frankfurter Straße bis Broichstraße,
 - Linie 3 von Stegerwaldsiedlung bis Thielenbruch,
 - Linie 4 von Suevenstraße bis Wiener Platz und von Höhenhaus bis Schlebusch sowie
 - Kreuzung Frankfurter Straße, Verknüpfungspunkt Bus / Schiene in Köln - Ostheim
- über 429.069,00 € zur Kenntnis.

Der städtische Eigenanteil für die 4-teilige KVB - Umrüstungsmaßnahme „Linie 1 von Frankfurter Straße bis Broichstraße, Linie 3 von Stegerwaldsiedlung bis Thielenbruch, Linie 4 von Suevenstraße bis Wiener Platz und von Höhenhaus bis Schlebusch sowie Kreuzung Frankfurter Straße, Verknüpfungspunkt Bus / Schiene in Köln – Ostheim“ beträgt nunmehr 4.659.782,04 € statt 4.230.713,04 €

Zur Finanzierung des Mehrbedarfes in Höhe von insgesamt 429.069,00 € stehen noch 4.132,36 € bei der Finanzstelle 6903-1202-0-9000, Z an KVB für Umrüstungsstrecken, Teilfinanzplanzeile 11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen zur Verfügung. Die Finanzierung des verbleibenden Mehrbedarfes in Höhe von 424.936,64 € erfolgt im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit durch Wenigerauszahlungen bei der Finanzstelle 6903-1202-1-6306, Neubau Hst. auf der Severinsbrücke, Teilfinanzplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen. Die Wenigerauszahlungen bei der vorgenannten Maßnahme resultieren aus einer Verschiebung des Baubeginns.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

- 7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
- 7.1 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
1302/2014**

Ratsmitglied Frank weist darauf hin, dass es einen Regelkatalog für die Stadtbezirke gebe, in welchem Rahmen die Maßnahmen zum Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm vorgeschlagen werden sollen. Diese Beschlussempfehlung enthalte allerdings Vorschläge, welche er für grenzwertig erachte. Dies gelte z.B. für die Errichtung eines Mastes mit jahreszeitlichem Baumschmuck.

Der Ausschussvorsitzende schließt sich dieser Anmerkung an. Sofern es eine Fortsetzung des Programmes geben sollte, bitte er die Verwaltung um eine strengere Umsetzung der Vorgaben aus dem entsprechenden Beschluss des Rates. Hierzu bedürfe es einer verbesserten Beratung der Stadtbezirke.

Nachfolgend beantwortet Frau Stadtkämmerin Klug die Nachfrage von Ratsmitglied Petelkau bezüglich einer möglichen Deckung dieser Maßnahmen trotz geringerer Erträge bei der Kulturförderabgabe und verweist in diesem Zusammenhang auf das Gesamtdeckungsprinzip.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 100.000 EUR für die von der Bezirksvertretung Porz in ihrer Sitzung vom 01.04.2014 beschlossenen Maßnahmen (siehe Anlage, Session Vorlage 1207/2014 samt Liste). Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2013/2014 Hj. 2014, Im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

7.2 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung der Wilhelm-Sollmann-Straße von Graseggerstraße bis Longericher Straße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen 1333/2014

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Generalinstandsetzung der Wilhelm-Sollmann-Straße von Graseggerstraße bis Longericher Straße in Höhe von 570.000 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

7.3 Freigabe von konsumtiven Aufwandsermächtigungen für die Straßenunterhaltung in Höhe von 2.400.000 € im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze 2115/2014

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von konsumtiven Aufwandsermächtigungen für die Straßenunterhaltung in Höhe von 2.400.000 € im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – im Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.4 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2014 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
2787/2014**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung wegen Fristeneinrede vertagt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1 Gemeinschaftsgrundschule Riphahnstr. 40 a, 50769 Köln - Teilweise Neueinrichtung des Schulgebäudes nach erfolgter Generalinstandsetzung
0599/2014/2**

Beschluss:

Gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung beschließen wir im Weg einer Dringlichkeitsentscheidung die Freigabe von Kassenmitteln i. H. v. 400.000,00 € aus Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, zur teilweisen Neueinrichtung der GGS Riphahnstr. 40 a.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**8.2 Wegesanierung im rechtsrheinischen Äußeren Grüngürtel hier: Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen des Bürgerhaushaltes
1588/2014**

Beschluss:

Gemäß § 60 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung NW beschließen wir im Rahmen des Bürgerhaushaltes die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Teilergebnisplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 13 / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Doppelhaushalt 2013/2014, Hj. 2014 in Höhe von 400.000,00 EUR für die Wegesanierung und Erneue-

zung der Ausstattung in Grünanlagen des rechtsrheinischen Äußeren Grüngürtels.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**8.3 Entschlammung des Teilabschnittes Stadtwaldweiher
hier: Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen des
Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogrammes "Bäume, Brunnen, Blu-
men und Gewässer"
1592/2014**

Beschluss:

Gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 Gemeindeordnung NW (GO NW) beschließen wir im Rahmen des Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogrammes „Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer“ die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Teilergebnisplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 13 / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Doppelhaushalt 2013/2014, Hj. 2014 in Höhe von 600.000 EUR für die Entschlammung des Teilabschnittes Stadtwaldweiher (Verbindungskanal und Waldweiher).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**8.4 Zuschuss Finkens Garten
hier Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen des
Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramms "Bäume, Brunnen, Blumen
und Gewässer" 2013/2014
1594/2014**

Beschluss:

Gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung NW (GO NW) beschließend wir im Rahmen des Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogrammes „Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer“ die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Teilergebnisplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 13 / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Doppelhaushalt 2013/2014, Hj. 2014 in Höhe von 40.000,00 EUR für die Finanzierung der pädagogischen Arbeit in Finkens Garten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**8.5 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung
von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an den North Brigade e.V.
1619/2014**

Beschluss:

Gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung beschließen wir die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung - entsprechend der Empfehlung des Sportausschusses aus der Sitzung am 05.05.2014 (s. Anlage 1) - in Höhe von 414.670,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 11, Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen (Sportpauschale), Haushaltsjahr 2014 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den North Brigade e.V. zur Sanierung des Skateparks auf dem Gelände der Bezirkssportanlage Scheibenstraße.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**8.6 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe - Teilplan 1501 -
Wirtschaft und Tourismus
1622/2014**

Beschluss:

Gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung beschließen wir zur Durchführung zusätzlicher Maßnahmen in den Bereichen Standortmarketing, KölnTourismus und Medien- und Internetwirtschaft auf der Basis des vom Wirtschaftsausschuss in der Sitzung am 19.05.2014 gebilligten Umsetzungskonzeptes **(Anlage 1)** die Freigabe der im Haushaltsplan 2013/2014 im Teilergebnisplan 1501 „Wirtschaft und Tourismus“ in Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ zusätzlich veranschlagten konsumtiven zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 470.000 EUR in 2014.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich – gegen die Stimme der FDP-Fraktion – zugestimmt

**8.7 Sanierung der Treppenanlage am Friedrich-Ebert-Ufer/ hier: Freigabe
von investiven Auszahlungsermächtigungen
1638/2014**

Beschluss:

Gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung beschließen wir die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 549.500 Euro im Teilfinanzplan 1002, Denkmalpflege, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 4800-1002-0-1300, Treppenanlage Friedrich-Ebert-Ufer (1.BA).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**8.8 Oberflächenwiederherstellung Nord-Süd Stadtbahn
Baubeschluss für die Umgestaltung des Hermann-Joseph-Platzes, Elogiusplatzes und Augustinerplatzes, Finanzstelle: 6601-1201-0-6612, Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung
1656/2014**

Beschluss:

Gem. § 60 Abs. 2 S. 1 GO NW beschließen wir die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 300.000 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6612 Nord-Süd-Stadtbahn, Wiederherstellung, Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2014. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 1.477.000 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**8.9 Oberflächenwiederherstellung Nord-Süd Stadtbahn
Baubeschluss für die Umgestaltung des Chlodwigplatzes sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung
1659/2014**

Beschluss:

Gem. § 60 Abs. 2 S. 1 GO NW beschließen wir die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.109.114,27 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**8.10 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2014 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
1930/2014**

Beschluss:

Gemäß § 60 Absatz 2 S. 1 GO NRW i.V.m. § 10 der Hauptsatzung beschließen wir die Freigabe der Mittel in Höhe von 2.800 € für die von der Bezirksvertretung Ehrenfeld beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2013/2014, Haushaltsjahr 2014, im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

9.1 Teilweise Umrüstung von Schienenstrahlern auf LED im Museum Ludwig / Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0402 - Museum Ludwig - 1991/2014

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die teilweise Umrüstung der im Museum Ludwig vorhandenen Schienenstrahler auf LED.

Zur Finanzierung beschließt der Rat überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NW in Höhe von 156.000 € im Teilergebnisplan 0402 – Museum Ludwig - in der Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) im Haushaltsjahr 2014.

Der überplanmäßige zahlungswirksame Aufwand wird durch Wenigeraufwendungen im Teilplan 1601 – Allgemeine Finanzwirtschaft - in der Teilplanzeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) in entsprechender Höhe gedeckt, da im Budget des Kulturdezernates keine Deckung zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

9.2 Überplanmäßige investive Auszahlung in Teilfinanzplan 0501, Leistungen nach dem SGB XII 2135/2014

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt zur Beschaffung von Büromöbeln und DV-Hardware eine überplanmäßige investive Auszahlung im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 200.000 € im Teilfinanzplan 0501, Leistungen nach dem SGB XII, bei Finanzstelle 0000-0501-0-0001, Beschaffung beweglichen Anlagevermögens.

Zur Deckung beschließt der Rat Minderauszahlungen in Höhe von jeweils 100.000 € im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei Finanzstelle 5620-1004-0-5115 - Sanierung Pallenbergstr. 24 und bei Finanzstelle 5620-1004-3-5123 - Sanierung Geisbergstr. 47-53.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

9.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilergebnisplan 0201 Sicherheit und Ordnung 2682/2014

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt gemäß § 83 GO zur Finanzierung des zahlungswirksamen Mehraufwandes im Teilergebnisplan 0201 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung insgesamt 823.000 € im Haushaltsjahr 2014 überplanmäßig bereit zu stellen, die sich wie folgt auf zwei Teilplanzeilen verteilen:

In der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 600.000 € sowie in der Teilplanzeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen i. H. v. 223.000 €

Die Deckung erfolgt durch Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0103 – Personal- und Organisationsmanagement, in der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 380.000 € sowie durch Mehrerträge im Teilergebnisplan 0205 – Verkehrsüberwachung in der Teilplanzeile 07 - Sonstige ordentliche Erträge i. H. v. 443.000 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

11 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für die Hj. 2013 und 2014 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2013 / 2014 2745/2014

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch die Kämmerin/die Fachbeigeordneten in der Zeit vom 27.03.2014 bis 15.09.2014 für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen:

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2013 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen

Die folgenden Mehraufwendungen wirken sich, sofern sie zahlungswirksam sind, in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

1. 434.828,66 EUR in Teilplan 0201 in Zeile in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)

Deckung:

Mehrerträge i. H. v. 434.828,66 EUR in Teilplan 0201 in Zeile 7 (sonstige ordentliche Erträge)

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2014 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen

Die folgenden Mehraufwendungen wirken sich, sofern sie zahlungswirksam sind, in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

1. 33.150,00 EUR in Teilplan 0201 in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 33.150,00 EUR in Teilplan 0205 in Zeile 13
(Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen)

2. 1.000,00 EUR in Teilplan 0507 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 1.000,00 EUR in Teilplan 0604 in Zeile 15
(Transferaufwendungen)

3. 1.000,00 EUR in Teilplan 0507 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 1.000,00 EUR in Teilplan 0604 in Zeile 15
(Transferaufwendungen)

4. 3.195,42 EUR in Teilplan 0507 in Zeile 11 (Personalaufwendungen) sowie
1.917,25 Euro in Teilplan 0604 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 5.112,67 EUR in Teilplan 0604 in Zeile 15
(Transferaufwendungen)

5. 2.396,56 EUR in Teilplan 0507 in Zeile 11 (Personalaufwendungen) sowie
1.437,94 Euro in Teilplan 0604 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 3.834,50 EUR in Teilplan 0604 in Zeile 15
(Transferaufwendungen)

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2014 hinausgehende (überplanmäßige) Auszahlung für Investitionen

1. 25.250,00 EUR in Teilplan 0206 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem

Anlagevermögen); Finanzstelle 5701-0206-0-001

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 25.250,00 EUR in Teilplan 1401 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

2. 1.785,00 EUR in Teilplan 0206 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 5701-0206-0-001

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 1.785,00 EUR in Teilplan 1401 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

3. 35.000,00 EUR in Teilplan 0402 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0402-0-0001

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 35.000,00 EUR in Teilplan 0401 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

4. 2.020,00 EUR in Teilplan 0602 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0602-0-0003

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 2.020,00 EUR in Teilplan 0207 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

5. 4.150,00 EUR in Teilplan 0401 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0401-0-0001

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 415,00 EUR in Teilplan 4520 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen) sowie

Wenigerauszahlungen i. H. v. 415,00 EUR in Teilplan 4512 in Zeile 9 (Auszahlungen für den

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen) sowie

Wenigerauszahlungen i. H. v. 415,00 EUR in Teilplan 0403 in Zeile 9 (Auszahlungen für den

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen) sowie

Wenigerauszahlungen i. H. v. 415,00 EUR in Teilplan 0404 in Zeile 9 (Auszahlungen für den

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen) sowie

Wenigerauszahlungen i. H. v. 415,00 EUR in Teilplan 0405 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen) sowie

Wenigerauszahlungen i. H. v. 415,00 EUR in Teilplan 0406 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen) sowie

Wenigerauszahlungen i. H. v. 415,00 EUR in Teilplan 0407 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen) sowie

Wenigerauszahlungen i. H. v. 415,00 EUR in Teilplan 0408 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen) sowie

Wenigerauszahlungen i. H. v. 415,00 EUR in Teilplan 0411 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen) sowie

Wenigerauszahlungen i. H. v. 415,00 EUR in Teilplan 0409 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

Auszahlungen für Investitionen für die im Haushaltsjahr 2013 keine Mittel veranschlagt sind (außerplanmäßige Auszahlungen)

1. 257.665,51 EUR in 1201 in Zeile 12 (sonstige Investitionsauszahlungen); Finanzstelle 6601-1201-2-5046

Deckung:

Wenigerauszahlungen
i. H. v. 257.665,51 EUR in Teilplan 1201 in Zeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen); Finanzstelle 6601-1201-2-5046
i. H. v. 79.425,15 EUR Finanzstelle 6601-1201-0-1010
i. H. v. 50.000,00 EUR Finanzstelle 6601-1201-0-6605
i. H. v. 128.240,36 EUR

2. 43.287,68 EUR in 1201 in Zeile 12 (sonstige Investitionsauszahlungen); Finanzstelle 6601-1201-0-RZ01

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 43.287,68 EUR in Teilplan 1201 in Zeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen); Finanzstelle 6601-1201-1-1044

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zur Kenntnis genommen

12 Allgemeine Beschlussvorlagen

12.1 Jahresabschlüsse 2008 bis 2011 2736/2014

Ratsmitglied Henk-Hollstein weist darauf hin, dass die Jahresabschlüsse 2008 bis 2011 den Mitgliedern des Rates erst am 22.09.2014 zugegangen sind. Vor diesem Hintergrund schlage sie vor, den ersten Teil des Beschlussvorschlages zurückzustellen und nur den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung des Abschlusses 2011 zu beauftragen. Insofern werde die Möglichkeit geschaffen, die Unterlagen auszuwerten und die Kenntnisnahme in der nachfolgenden Sitzung vorzunehmen.

Die Verwaltung erhebt hiergegen keine Bedenken.

Ratsmitglied Breite schlägt vor, die Anzahl der gedruckten Exemplare der Jahresabschlüsse aus Gründen der Kostenersparnis zu reduzieren und die Anlagen anderweitig zur Verfügung zu stellen.

Frau Stadtkämmerin Klug sagt eine Prüfung dieses Anliegens vor.

Der Ausschussvorsitzende stellt nachfolgend den Änderungsvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss gemäß Änderungsantrag von Ratsmitglied Henk-Hollstein:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 gemäß § 101 Gemeindeordnung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.2 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2014 2068/2014

Ratsmitglied Henk-Hollstein setzt sich kritisch mit der Übertragung von nicht in Anspruch genommenen Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen und der damit verbundenen wirtschaftlichen Belastung der folgenden Haushaltsjahre auseinander. Hier stelle sich die Frage, ob hinsichtlich einiger Großmaßnahmen beispielsweise im Umwelt- oder Grünbereich überhaupt noch Umsetzungs- bzw. Realisierungschancen bestehen und ob diese auch der Höhe nach notwendig seien.

Frau Stadtkämmerin Klug führt aus, dass diese Frage auf ein grundsätzliches Problem abziele. Jeder der sich seit Jahren und kontinuierlich mit der Frage der Ermächtigungsübertragung beschäftige, werde feststellen, dass diese in diesem Jahr besonders umfangreich seien. So würden im konsumtiven Bereich rd. 38 Mio. Euro und ein dreistelliger Millionenbetrag im investiven Bereich übertragen. Dies sei unter der üblichen Maßgabe erfolgt, nur für notwendig erachtete Reste zu übertragen. Hiermit werde auch eine Kontinuität im konsumtiven oder investiven Bereich gewährleistet, wenn Mittel planmäßig nicht abgerufen werden können. Aus dem vergangenen Jahr seien in vielen Bereichen besonders umfangreiche Haushaltsreste übertragen worden, wis-

send dass hierdurch im laufenden Haushaltsjahr vielfältige Aktivitäten notwendig werden, um diese abzutragen. Diese Vorgehensweise sei nach Einzelgesprächen mit der zuständigen Fachverwaltung und nach Prüfung der Einzelfälle gewählt worden. Aufgrund der sehr spät vorgenommenen Übertragung, seien bereits viele Reste Gegenstand der Abarbeitung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt gem. § 22 Abs. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) Kenntnis von den in den Anlagen dargestellten Übertragungen von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.3 Fortschreibung des Konzepts zur medienübergreifenden Überwachung von Industrie- und Gewerbebetrieben
2680/2013**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.4 Renovierungsprogramm Museen und Kulturbauten
hier: Erweiterung des Verwendungszwecks und finanzneutrale Umschichtung
1961/2014**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Erweiterung des Verwendungszweckes der in der Vorlage 4518/2012 im Rahmen des Renovierungsprogramms Kulturbauten beschlossenen Mittel für die Atelierhäuser von „Erstellung von Gutachten zur Ermittlung von Sanierungsnotwendigkeiten“ auf „Erstellung von Gutachten zur Ermittlung von Sanierungsnotwendigkeiten und Durchführung dringender Instandsetzungsmaßnahmen“ sowie die damit verbundene finanzneutrale Umschichtung der bereitgestellten Mittel i H. v. 50.000 € von Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen zu Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen innerhalb des Teilplans 0416 -, Kulturförderung im Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.5 Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Vergnügungen sexueller Art
2308/2014**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

die als Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung einer Steuer auf Vergnügungen sexueller Art in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich – gegen die Stimme der FDP-Fraktion – zugestimmt.

**12.6 Verstetigung der Erfolge des Integrierten Handlungsprogramms
MÜLHEIM 2020
2242/2014**

Ratsmitglied Henk-Hollstein regt an, auch den Finanzausschuss regelmäßig über den Sachstand des Gesamtprojektes, die damit zusammenhängenden Förderanträge sowie deren Mittelabruf und der Abrechnung der Projekte zu unterrichten.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Verwaltung bei der Steuerung durch ein externes Controlling unterstützt werde und bisher auf Wunsch eine Unterrichtung des Veedelsbeirates, der Bezirksvertretung und des Sozialausschusses über dessen Ergebnisse erfolgt sei.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass hiermit die Grundlage für eine Unterrichtung des Finanzausschusses gegeben sei und keine Bedenken gegen diese Vorgehensweise bestehen.

Die Verwaltung sagt zudem die Vorlage des Evaluierungsberichtes im IV. Quartal dieses Jahres zu.

Frau Stadtkämmerin Klug begrüßt die Vorlage regelmäßiger Controllingberichte, da diese auch eine Hilfestellung auf dem Weg zu einem wirkungsorientierten Haushalt bieten.

Der Ausschussvorsitzende fasst die Diskussion zusammen und spricht sich dafür aus, dem Finanzausschuss zunächst die für Oktober/November avisierte Vorlage mit dem externen Zwischenbericht vorzulegen. Auf dieser Grundlage könne dann über die Form der weiteren Berichterstattung entschieden werden.

Ratsmitglied Petelkau beantragt, in der heutigen Sitzung lediglich die Bereitstellung der Anteile für das Jahr 2014 zu beschließen und die übrigen Punkte in die Haushaltsplanberatungen zu verweisen, damit kein Präzedenzfall für andere Bereiche geschaffen werde.

Der Ausschussvorsitzende spricht sich dagegen aus, da es sich hier um ein spezielles Projekt handele, welches auf eine uneingeschränkte Fortsetzung in den Folgejahren ausgerichtet sei.

Nachfolgend schließt er die Aussprache und lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Der wie folgt lautende Beschlussvorschlag der Verwaltung wird in die Hpl-Beratungen verwiesen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Projekte entsprechend der beschriebenen Bedingungen umzusetzen.

Er beschließt außerdem, dass die zur Umsetzung erforderlichen Mittel im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans 2015 inklusive Finanzplanung bis 2018 in den jeweiligen Teilplänen der zuständigen Dezernate/ Ämter zusätzlich veranschlagt werden..

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich - gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und bei Enthaltung der FDP-Fraktion - abgelehnt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Projekte entsprechend der beschriebenen Bedingungen umzusetzen.

Er beschließt außerdem, dass die zur Umsetzung erforderlichen Mittel im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans 2015 inklusive Finanzplanung bis 2018 in den jeweiligen Teilplänen der zuständigen Dezernate/ Ämter zusätzlich veranschlagt werden.

Die bereits in 2014 zur Weiterführung einzelner Teilprojekte benötigten Mittel in Höhe von insgesamt 214.250,00 € werden in diesem Haushaltsjahr aus veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen im Teilplan 0902- Stadtentwicklung, Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der CDU-Fraktion

**12.7 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB): Jahresabschluss 2013
2229/2014**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln stimmt folgenden Beschlüssen des Verwaltungsrates der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, (StEB) zu:

1. der Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2013
2. dem Vortrag des Jahresüberschusses (nach Abzug der Vorabgewinnausschüttung an die Stadt Köln und unter Berücksichtigung einer Kapitalentnahme) in Höhe von 6.724.078,45 Euro auf neue Rechnung, so dass sich ein Bilanzgewinn von 45.957.892,90 Euro ergibt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.8 Vergabe der Konzeptionsförderung in der Sparte Tanz, Haushaltsjahre 2015-2017
1757/2014**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt – vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Bedingungen – im Teilplan 0416- Kulturförderung in der Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen für das Haushaltsjahr 2015 im Bereich des Freien Tanzes nachfolgende Betriebskostenzuschüsse zu gewährleisten:

Zuschuss Kompanie Mouvoir/ Stefanie Thiersch 30.000,- €

Zuschuss Kompanie Silke Z./ Silke Giles 30.000,- €

Zuschuss MD Kollektiv 30.000,- €

Der Rat beabsichtigt, sofern die Haushaltslage dies erlaubt, die jährliche Zuschusshöhe bis zum Jahr 2017 beizubehalten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.9 Vergabe der Strukturförderung im Filmbereich, Haushaltsjahre 2015 - 2017
2227/2014**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.10 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) / Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS):
Preisanpassung MonatsTicket MobilPass für KölnPass-Inhaber/Innen für das Stadtgebiet Köln
2019/2014**

Ratsmitglied Breite bittet darum, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss verweist die Beschlussvorlage ohne Votum in den Rat.

**12.11 5. Frauenförderplan 2015 - 2017
2377/2014**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.12 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wj. 2014/2015
2524/2014**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

12.13 Flüchtlingsunterbringung - Errichtung von Wohncontainern zur Vermeidung von Obdachlosigkeit 2274/2014

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Beauftragung für schnell lieferbare Wohncontainer und dazu gehörige Aufenthaltscontainer für eine Mietdauer von 2 Jahren sowie die in diesem Zusammenhang beauftragten Planungs- und Bauleistungen für die nachfolgenden Standorte:

- Zusestraße in Köln-Lövenich, Gemarkung Lövenich, Flur 12, Flurstück 640
- Langenbergstraße in Köln-Blumenberg, Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1742, sowie
- Holzheimer Weg in Köln-Worringen, Gemarkung Worringen, Flur 74, Flurstück 582

Zur Finanzierung der konsumtiven Maßnahmen genehmigt der Rat eine überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2014 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in den Teilplanzeilen

• 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von	1.906.147 €
• 14 – Bilanzielle Abschreibungen in Höhe von	296 €
• 16 – sonst. ordentliche Aufwendungen in Höhe von	<u>23.050 €</u>
insgesamt	1.929.493 €

Die Deckung des Mehraufwandes erfolgt durch Mehrerträge in Höhe von 4.011 € im Teilergebnisplan 1004, Teilplanzeile 04, öffentlich rechtliche Leistungsentgelte, sowie vorläufig durch Minderaufwendungen in Höhe von 1.925.482 € im Teilergebnisplan 1601, allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 20, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.

Der Rat beschließt gleichzeitig im Haushaltsjahr 2014 eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 4.011 € im Teilergebnisplan 0503, weitere soziale Pflichtleistungen, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen.

Die vorläufige Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen im Teilergebnisplan 1601, allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 20, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.

Der Rat beschließt außerdem die Bereitstellung der erforderlichen investiven Mittel zur Ausstattung der Wohn- und Aufenthalts-Container an den drei genannten Standorten in Höhe von 28.400 € im Haushaltsjahr 2014 im Teilfinanzplan 1004, Teilfinanzplanzeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 5620-1004-0-5125 Ausstattung Flüchtlingsunterbringung.

Die Finanzierung erfolgt im Wege einer Sollverlagerung im gleichen Teilfinanzplan, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-5-5122, Auf dem Ginsterberg.

Die finanziellen Mehrbedarfe entsprechend Anlage 1 für die Jahre 2015 bis 2017 sind in der weiteren Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.14 Zusetzung einer 0,5-Stelle für eine Verwaltungskraft im Referat Popkultur und Filmkultur sowie Interkulturelle Kunstprojekte im Kulturamt der Stadt Köln
1100/2014**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.15 Betrauung der KölnKongress GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse
2641/2014**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat betraut die KölnKongress Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse nach Maßgabe des als Anlage 1 beigefügten öffentlichen Betrauungsakts. Die Betrauung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

Der Rat weist die Vertreterin bzw. den Vertreter des Gesellschafters Stadt Köln – eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der KölnKongress GmbH an, die Umsetzung des Betrauungsakts in der KölnKongress GmbH sicherzustellen, insbesondere durch Beschlussfassung in deren Gesellschafterversammlung. Ebenso wird die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln der Stadt Köln aufgefordert, durch geeignete Maßnahmen die Umsetzung des Betrauungsakts in der KölnKongress GmbH sicherzustellen, insbesondere durch Anweisungen an die Geschäftsführung der KölnKongress GmbH über den Organschaftsvertrag vom 17.05.1994, geändert durch Nachtrag vom 18.11./27.11.2013.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.16 Bericht über die öffentlichen Beteiligungen der Stadt Köln im Haushaltsjahr 2012 - Beteiligungsbericht 2012 -
2401/2014**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt den Beteiligungsbericht 2012 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.17 Kölner Sportstätten GmbH: Übernahme einer Bürgschaft für Baumaßnahmen im Südstadion
2815/2014**

Ratsmitglied Frank weist darauf hin, dass über die Refinanzierung noch zu verhandeln sei. Hier müsse vermieden werden, dass sich die Verlustabdeckung erhöhe. Vor diesem Hintergrund fragt er an, ob es hierzu eine aktuelle Sachstandsmitteilung gebe.

Die Verwaltung sagt eine Information zu.

Ratsmitglied Henk-Hollstein regt an die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss verweist die Beschlussvorlage ohne Votum in den Rat.

13 Mündliche Anfragen

Börschel
Ausschussvorsitzender

Lenzen
Schriftführer